

Nr. 2 – November 2025

BÄRNER CURLER

Informationsmagazin Curling Bern



Siegeteam Mixed Doubles Bern

Highlights:

Curling Bern News ab Seite 5

Auf dem Eis und dahinter ab Seite 10

Turniervorschauen ab Seite 18

info@curlingbern.ch - www.curlingbern.ch

CB CURLING
BERN
Sport • Events • Gastronomie



Erfrischend
fruchtig bei
0.0% Alkohol

FELDSCHLÖSSCHEN
Zitrone 0.0%

FELDSCHLÖSSCHEN VERBINDET. SEIT 1876



Theo Schneider

Liebe Curling-Familie

Die Curlingsaison hat kaum begonnen und schon haben in der CBA zwei der drei internationalen Turniere stattgefunden, namentlich das internationale Mixed Doubles Bern Turnier vom 17. – 19. Oktober und am darauffolgenden Wochenende das internationale Herrenturnier GP Bern Inter.

Für mich als Mitglied des OK's der beiden Mixed Doubles Turniere von Bern und Gstaad, welche sogar innerhalb einer Woche stattgefunden haben, eine sehr intensive Zeit. Dafür konnte ich am Herrenturnier als Zuschauer wieder etwas entspannen.

An beiden Turnieren in Bern nahmen zahlreiche nationale und internationale Spitzenteams teil, welche man sich sonst nur am TV an EM's, WM's und olympischen Spielen ansehen kann. An diesen Events, und dazu gehört auch der internationale Berner Damen Cup im kommenden Januar, hat man die Möglichkeit, diese Topathleten ganz aus der Nähe spielen zu sehen und vielleicht sogar ein paar Worte mit ihnen zu wechseln. Diese Gelegenheit wird noch viel zu wenig wahrgenommen.

Zudem werden auch viele Spiele dieser Turniere im Livestream angeboten, so dass man diese von zuhause aus oder von unterwegs mitverfolgen kann. Oft wird die Wirkung dieser Livestreams unterschätzt, denn allein dieses Jahr hatten wir an beiden Turnieren zusammen gut 30'000 Views und bis zu einigen Hundert Zuschauern pro Spiel als Spitzenwert!

Ich möchte euch gerne dazu animieren, das Elitecurling in der CBA mehr wahrzunehmen und das eine oder andere Mal an den Turnier-Wochenenden in die Curlinghalle zu kommen und den spannenden und hochstehenden Spielen zuzusehen. Die nächste Gelegenheit dazu ist der Damen Cup, welcher Ende Januar 2026 schon zum 57. Mal stattfinden wird!

Ich wünsche euch eine tolle Saison, viele gute Steine und nach den Spielen entspannte Aperos.

Liebe Grüsse
Theo Schneider

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Grauholz



Was uns ausmacht:
Expertise.

Als Genossenschaft bieten wir Ihnen
individuelle Beratung und persönliche
Vorsorge- und Anlagelösungen.

André Grandjean
Fachspezialist Vorsorge



Le meilleur de Berne

Caramelina[®]
BEELER BERN

Das beliebteste Mitbringsel
in und aus Bern

Exklusiv bei BEELER BERN

Spitalgasse 36, Bern
und Sägemattstrasse 1, Liebefeld

www.confiserie-beeler.ch

Impressum:

Herausgeber: Curling Bahn Allmend AG, Mingerstrasse 16, 3014 Bern
Redaktion: Isabel Kleemans, Tel. 078 811 41 31, isabel.kleemans@curlingbern.ch
Jacqueline Berger, Tel. 079 744 82 51, j.s.berger@bluewin.ch
BCM, Katrin Horn, praesident@bcm-curling.be
Gestaltung: Daniel Kislig Atelier Kislig, Tel. 079 635 38 66, www.atelierkislig.ch
Druckvorstufe: Media Design Bracher GmbH, Tel. 079 471 71 16, info@mediadesign-bracher.ch
Druck: VEBO Zollikofen, Tel. 031 910 37 28, druck-beschriftung@vebo.ch, www.vebo.ch
Auflage: 600 Ex.



GUGGISBERG KURZ

Ihr Partner für Neubau, Umbau
und Sanierungen von:

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen/Erneuerbare Energien
- Vorwandssystemen

Inklusive Beratung, Planung und Service.

Tel 031 330 65 65
www.guggisbergkurz.ch



Nichts geht ohne Strom,
setzen Sie auf unsere Energie



Unser Showroom ist auch
online zu besuchen

www.rollier-schaedeli.ch
031 829 05 75

Family-Day 2025 – Rückblick

Am 11. Oktober 2025 fand in unserer Curlinghalle zum zweiten Mal der Family-Day statt – ein Tag ganz im Zeichen der Kinder und Familien. Auf dem Programm stand eine bunte Mischung aus Spiel, Bewegung und Spass: ein Balance-Parcours, Bogenschiessen, Curling zum Ausprobieren auf und neben dem Eis, Schokokuss-Werfen, Kinderschminken und mehr sorgten für Begeisterung bei Gross und Klein.

Die Halle war erfüllt von Lachen, konzentrierten Blicken und viel Energie – ein rundum gelungener Anlass mit vielen strahlenden Gesichtern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen tollen Tag ermöglicht haben!

Isabel Kleemans
Geschäftsführerin Curling Bern



Schliessen Sie Ihre Augen.
Hören Sie es auch?

«no chli – no chli – no chli... jaa, guet!»

Es braucht Fingerspitzengefühl, die passende Taktik und ein tolles Team, damit der Stein dorthin gelangt wo Sie ihn haben wollen.

Stefan Häsler, Mitglied CC Bern Inter
Partner adiutis ag, Treuhand

persönlich &
unterstützend



adiutis ag

Dammstrasse 58 034 427 73 73
3400 Burgdorf mail@adiutis.ch



Gesundheitsmassagen
Nina Hürlimann & Björn Raschilas

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Schröpfen
- Triggerpunktbehandlung
- Hot Stone Massage

www.gesundheitsmassagen-bern.ch

Fischerweg 3
3012 Bern

Media Design
Bracher
Flugbrunnen 410
3065 Bolligen
Mobile 079 471 71 16
info@mediadesign-bracher.ch
www.mediadesign-bracher.ch

Layout • Logo-Design • Printmedien • Beschriftungen

Goldline

Choice of Champions

Alle Artikel zum Curling Spielen
sowie Gutscheine, erhältlich im
Goldline Curlingshop Bern,
Mingerstrasse 16, 3014 Bern

Im Goldline-Shop gibt es neu auch
Hardline Artikel, da diese Firma von
Goldline übernommen wurde.

Ich freue mich, dass ich neben Goldline
auch diese Produkte anbieten kann.



Weiter im Shop erhältlich:
Kleine Geschenke sowie Karten,
alles von Hand selbst gemacht.

Goldline-Europe, Heinz Schmid
Anfragen an Heinz Schmid
Tel. 079 429 36 30

SM News

Fondue-Aktion

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, läuft die Fondue-Aktion bereits wieder.

Was gibt es für Produkte?

- Fonduemischung für 2 oder 4 Personen, ab CHF 19.00
- Raclettekäse für 2 oder 4 Personen, ab CHF 12.00
- Curling Bern Wein 1 oder 6 Flaschen, ab CHF 16.90

Dieses Mal mit zwei Bestell- und Abhol-Phasen:

- Phase 1: Bestellungen zwischen 24. Oktober – 6. Dezember 2025,

Abholung zwischen 1. – 12. Dezember 2025 in der Geschäftsstelle CurlingBern.

- Phase 2: Bestellungen zwischen 7. Dezember 2025 – 20. Februar 2026, Abholung während SM 23. – 28. Februar 2026 in der Curler's Bar.

Mit dem Bärner Curler senden wir dir zwei Flyer für die Aktion, die du in deinem Umfeld verteilen kannst. Brauchst du weitere Flyer, kannst du in der Geschäftsstelle holen kommen.

Helfer*innen Aufruf

Sobald der Spielplan für die Schweizermeisterschaft bekannt ist, werden wir uns bei euch melden mit der Helfer*innen Anfrage.

frage. Wir brauchen wieder Unterstützung in den Bereichen Gastro (Curler's Bar), Side-Events (z.B. Betreuung Schulklassen), Auf- und Abbau und natürlich ganz viele kälteresistente Teilnehmer*innen.

Save the date – Jubiläumsapéro

Die Curlinghalle Bern besteht seit 25 Jahren! Dieses Jubiläum will gefeiert werden: Am Freitag, 27. Februar 2026 findet ein Apéro für alle Berner Curler*innen statt. Reserviert euch bereits jetzt diesen Termin für das Jubiläumsevent. Weitere Informationen folgen.

Interview mit Stephan Ungerer: Fondue-Aktion

Die Auswertung der Fondue-Aktion hat gezeigt, dass Stephan ein sehr guter «Verkäufer» war. Dies – und die Aussicht auf die kommende Verkaufsaktion – hat uns bewogen, mit Stephan ein Interview zu führen. Die Fragen gestellt hat Jacqueline Berger.

Isst du gerne Fondue?

Liebt es. Das ist nicht nur im Winter eines meiner Lieblingsgerichte. Ich esse es gerne mit Knoblauch, Pfeffer, Brot, Kartoffeln, Borretana Zwiebeln, Birnen und Kirsch. Ein fruchtiger Weisswein und Tee sind oft auch dabei.

Wer bist du – als Curler und neben dem Eis?

Ich bin ein durchschnittlicher Allrounder des CC Bern, der alle Positionen gerne spielt. Mal läuft's – mal nicht. Das kennen wir ja alle. Ich spiele gerne mit Leuten, die Spass am Curling haben aber dennoch gewinnen wollen. Auf den Team Spirit kommt es an.

Ich bin Rentner mit viel zu wenig Zeit für alles, was ich mache und machen möchte: Sport (Curling, Skifahren, Golf, Schwimmen, Pétanque), Kultur (Konzerte, Theater, Ausstellungen, Lesen, Gitarre spielen), soziale Kontakte pflegen, Katalanisch lernen ...

Was hat dich zum Verkauf der Fondues bewogen?

Ich erinnere mich an einen Aufruf von Curling Bern, sich an der Fondue-Aktion zu beteiligen, um damit die Curling Schweizermeisterschaft in Bern finanziell zu unterstützen. Da habe ich mich doch gerne engagiert.

zumeisterschaft in Bern finanziell zu unterstützen. Da habe ich mich doch gerne engagiert.

Du warst einer der besten Verkäufer; du hast Fondues im Wert von über CHF 900 verkauft. Was hat dich so erfolgreich gemacht?

In einer ersten Runde habe ich an meinen Bekannten- und Freundeskreis eine E-Mail oder ein WhatsApp mit den Angaben geschrieben, die ich von der CBA erhalten habe (Vorgehensweise und Link zur Bestell-Website). Einen Monat später habe über denselben Weg nochmals einen Reminder geschickt.

Wie hast du es gemacht, so viele Leute zum Kauf zu animieren (wir gehen nicht davon aus, dass du alles selber gegessen hast...)

Animiert habe ich die Leute eigentlich nicht. Sie wissen aber alle, dass ich Curling spiele. Ich bin davon ausgegangen, dass sie verstehen, dass eine erfolgreiche SM in Bern für den Standort Bern und mich doch eine grössere Bedeutung hat.

Welche Tipps hast du für alle kommenden Verkäufer? Und wie können wir den Verkauf für die nächste Schweizer Meisterschaft nochmals steigern?

Versucht es, wie ich zu machen. Zudem gibt es ja bei der kommenden SM 2026 in Bern einen Wettbewerb unter den BCM-Teams. Das Team mit dem höchsten Umsatz darf sich auf ein Fondue-Essen in der Chäshütte in Bern freuen. Diese Idee könnte den Umsatz und den finanziellen Erfolg für die SM nochmals markant steigern.

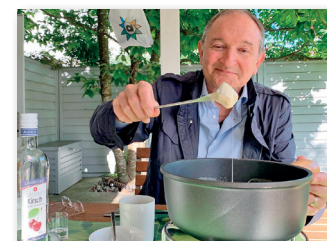
Hast du die vergangene SM besucht? Wenn ja, was hat dir am Besten gefallen?

Ja, ich habe einige Spiele besucht und war auch selber als Teilnehmer und Eishelfer im Einsatz. Am besten gefallen hat mir die tolle Stimmung.

Die besten Verkäufer wurden mit einem Nachtessen belohnt? Wo und mit wem hat dieser Event stattgefunden?

Das war im Fonduestübli der Chäshütte an der Rathausgasse 82 zusammen mit den besten Verkäufern und der Geschäftsführerin von Curling Bern.

Wir hatten einen sehr unterhaltsamen und lustigen Abend in einer urgemütlichen Atmosphäre. Also unbedingt viele Fondues verkaufen und so mit deinem BCM-Team den Abend im Fonduestübli gewinnen. Es lohnt sich!



Stephan bei einem Liebessessen



Stephan als Teilnehmer bei der Schweizermeisterschaft 2025

«Das **EXTRA** an Sicherheit für Ihr Zuhause»



Unsere Zusatzversicherungen für Ihr Zuhause:
gvb-privatversicherungen.ch



NEU: Online Buchung Trainingseis
Wir haben eine neue Buchungsplattform! Berner Club-Curler*innen können ihr Trainingseis zwischen 10.00 – 17.30 Uhr nun direkt online buchen. Auf die Buchungsplattform geht es via www.curlingbern.ch > Curling spielen > Eisbelegung und dort auf den Link «Online Buchung für Berner Curler*innen». Oder via Eisbelegungsplan auf den Link «Online Buchung für Berner Curler*innen»:

Oder via QR-Code scannen und Trainings-eis reservieren:



Wenn du das erste Mal buchen willst, musst du zuerst dein Passwort zurücksetzen und dich danach anmelden. Achtung, wenn du eine Zeit ausgewählt hast, musst du sie im Warenkorb noch definitiv buchen gehen.
Bei Fragen kannst du dich in der Geschäftsstelle oder Stefan Röthlisberger melden.

Bring your Friend
Hast du jemand, der gerne einmal Curling probieren will und vielleicht sogar Inter-

<

esse hat einen Kurs zu besuchen? Gerne darfst du mit deinem Freund oder deiner Freundin aufs Eis und unseren Sport zeigen. Reserviere dir dazu einfach einen Rink und mache eine Bemerkung.

Freier Trainingsrink
An alle Spontanen unter uns: Neu werden freie Trainingszeiten im Eisbelegungsplan eingetragen. Diese können spontan ge-

nutzt werden. Unbedingt zuerst im Eisbelegungsplan schauen! Das ist ein Versuch bis Ende Jahr, danach ziehen wir ein Fazit. Bisher wurden die freien CBA Rinks am Abend mit «CBA Pool» bezeichnet. Neu sind sie auch mit «freier Trainingsrink» bezeichnet. Sie können für Team-Trainings über die Geschäftsstelle reserviert werden oder Einzelspieler*innen dürfen die Rinks einfach nutzen.

Bereit für Morgen –
auf und neben dem Eis

Ihr Partner für professionelle
ICT-Lösungen für eine sichere Zukunft



Offizieller Sponsor der
Curling-SM 2026

Streamline AG
Worblaufenstr. 202
3048 Worblaufen
www.streamline.ch



Curling-Nachwuchs gesucht!

Will dein (Gross-)Kind etwas Neues ausprobieren? Dann ist unser Nachwuchstraining bei Curling Bern genau das Richtige!

Hier lernen Kinder spielerisch den Umgang mit Stein und Besen, verbessern Koordination und Teamgeist – und haben dabei jede Menge Spass auf dem Eis.

Wann: jeden Mittwoch, 14.00 – 15.30 Uhr
Wo: Curlinghalle Bern
Für wen: Kinder ab 6 Jahren

Kosten:

- Die ersten 3 Trainings sind gratis
- Danach kostet die Saison CHF 120.–

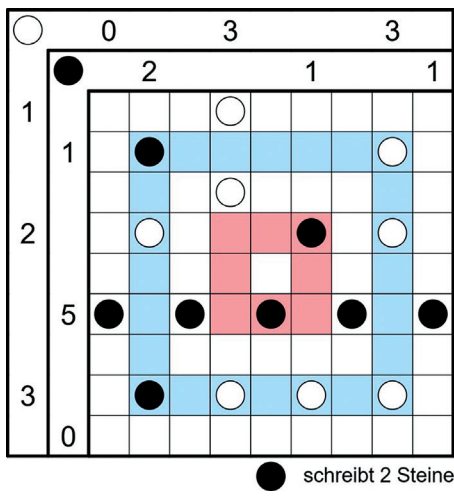
Ein idealer Einstieg in den Curlingsport – ob für künftige Champions oder einfach für neugierige Kids, die sich gerne bewegen!

Auflösung Logikrätsel zum Thema Curling

- Platziere 8 schwarze und 8 weisse Steine so im Diagramm, dass die Felder mit den Steinen sich nicht berühren, auch nicht diagonal.
- Die Zahlen oberhalb des Diagramms geben die Anzahl der schwarzen/weissen Steine in der entsprechenden Spalte an. Die Zahlen links geben die Anzahl der schwarzen/weissen Steine in der entsprechenden Zeile an.
- Unterhalb des Diagramms steht das Ergebnis dieses Ends. Sind ein weisser und ein schwarzer Stein genau gleich weit entfernt vom Dolly, zählt keiner dieser Steine.

Danke allen, die das Rätsel ausgefüllt und uns zugestellt haben.

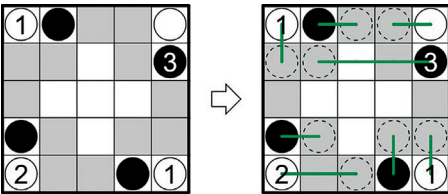
Graziella Bazzi hat als Einzige alle Steine richtig platziert und hat dafür ein kleines Präsent erhalten – herzliche Gratulation!



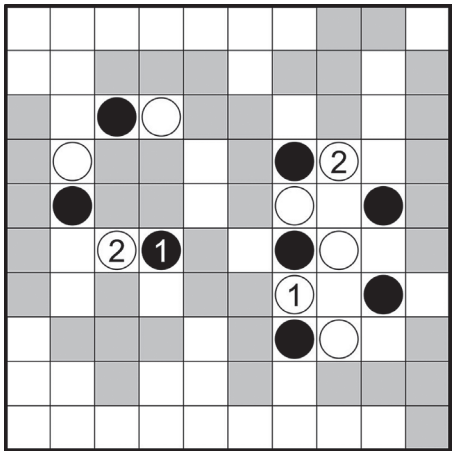
Logikrätsel zum Thema Curling Nr. 2
Wieder ausgeheckt von Roger Kohler

- Anleitung:**
- Ziel ist, dass in jeder grauen Region genau ein weisser und ein schwarzer Curlingstein ist.
 - Jeder der 16 Curlingsteine muss um mindestens ein Feld in gerader Linie vertikal oder horizontal verschoben werden.
 - Die Curlingsteine dürfen sich dabei nicht kreuzen. Jedes Feld darf maximal von einem Curlingstein besucht werden.
 - Eine Zahl gibt an, um wie viele Felder dieser Curlingstein verschoben wird.

Beispiel (mit 8 Curlingsteinen):



Rätsel:



Gesichter hinter den Geschichten:
Interview mit Roger – einem Firmencurler

Roger, eine Aussage zu deiner Person – wer bist du, von wo kommst du?

Ich komme aus Kriens und bin im Herzen Luzerner.
Ich bin ein «polisportiver» Mensch mit vielen Interessen, aber nichts betreibe ich wirklich ernsthaft. Ich spiele aktiv Tischtennis und das schon seit zig... Jahren in der 4. Liga.

Was hat dich motiviert, den das Firmencurling anzustossen?

Wir sind ein Arbeitsteam und Jacqueline ist aktive Curlerin, und so habe ich vom Firmencurling erfahren und dachte, dass dies ein interessanter Teamanlass werden könnte.
Ich habe schon mehrmals Plausch bzw. Firmencurling gespielt und es packt mich jedes Mal wieder, weil es so faszinierend ist. Sieht einfach aus und ist so komplex.

Du hast bereits früher (nicht in Bern) an Plauschcurlings teilgenommen – wo?

Was war in Bern anders (Grösse der Halle, Atmosphäre usw.)?

An anderen Orten war eigentlich nicht viel anders, in Bern ist es einfach grösser. Und wir als Arbeitsteam haben uns natürlich bereits gekannt. So ist es persönlicher und man lernt ein Hobby von Kollegen kennen, das einem sonst eigentlich eher fremd ist.

Was war deine Erwartungshaltung an den Anlass?

Ich hoffte auf eine kurze Einführung und dann auf unfallfreie spannende Spiele (was wir auch erreicht haben). Ich weiss, dass die Zeit beim Curlen so schnell vergeht.

Was war beim Spielen einfach, was fandest du schwierig?

Da ich es schon wenige Male gemacht habe war es relativ einfach, wieder reinzu-

kommen. Es ist natürlich immer ein komisches Gefühl, wenn dieser rutschige Unterschu angezogen ist und gleitet. Man gewöhnt sich aber schnell daran. Wischen finde ich immer schwierig, weil man in Kürze beurteilen muss, wann, wie stark und wann nicht mehr wischen.

Im Curling gibt es viele auch «ungeschriebene» Regeln. Fandest du es kompliziert, was alles beachtet werden muss?

Eigentlich nicht, da wir behutsam eingeführt wurden und trotz der kollegialen Atmosphäre wir die Ernsthaftigkeit zu spüren bekamen. Auf dem Eis kann schnell etwas passieren, und wir sind auch nicht mehr die Jüngsten.

Was fasziniert dich am Curling? Schaut du auch ab und zu Matches im Fernsehen (z.B. Weltmeisterschaften)?

Es ist eine Mischung aus Sport, Spiel und Taktik. Es müssen so viele Punkte beachtet werden wie Länge, Winkel, Drehung und eben Vorausschauen, was danach der Gegner machen könnte. Es ist viel komplexer, als es im ersten Augenblick scheint. Ich schaue nur sporadisch grosse Wettkämpfe, wenn die Schweiz spielt wie z.B. bei Weltmeisterschaften oder Olympiade.

Was fandest du das Beste am Curling?

Die Spannung beim Spiel, da man gewinnen will. Obwohl alles langsam und überlegt ist, ist es trotzdem aufregend.

Könntest du dir vorstellen, Curling als Hobby zu betreiben? Warum bzw. warum nicht?

Aktuell nicht, da ich wie anfangs erwähnt aktiv Tischtennis spiele und es mich genügend auslastet.

Was du sonst noch sagen wolltest ...

Wir hatten einen tollen Abend in der Curlinghalle und wurden professionell eingeführt und betreut. Das Essen nach dem

Curling gehörte ebenfalls dazu und rundete den Event wunderbar ab.

Das Interview hat Jacqueline Berger geführt.

Hier noch einige Zahlen und Fakten zum Firmencurling, basierend auf der Saison 2024/2025, zusammengetragen von Marianne Zürcher:

- Insgesamt haben ca. 7000 Personen an einem Firmencurling teilgenommen.
- Ohne das Firmencurling wäre der finanzielle Betrieb der Halle nicht möglich! Das Firmencurling bringt mehr Einnahmen, als alle Clubs zusammen beitragen.
- Zurzeit sind ca. 50 Helfer (Gästebetreuer) im Einsatz.
Es ist jedoch immer eine Herausforderung, genügend Gästebetreuer für alle geplanten Firmencurlings aufbieten zu können.
Deshalb: **meldet euch als Gästebetreuer bzw. Eventhelfer** – es ist eine motivierende und spannende Aufgabe und wird erst noch entschädigt!
- Firmencurling ist immer auch eine Chance, neue Mitglieder für unsere Clubs zu gewinnen.
Das Highlight aus der letzten Saison: 6 Frauen aus einer «Plauschgruppe» haben sich für den Grundkurs angemeldet.

Und noch das Neuste: Seit dieser Saison gibt es eine Buchungsplattform, wo sich interessierte Firmen oder Schulen fürs Plauschcurling eintragen können. Diese Plattform ist für die Mitarbeitenden im Büro CB eine grosse Zeitersparnis. Auch die Eventhelfer tragen ihre Termine neu auf dieser Plattform ein. Die Termine sind übersichtlich und es ergeben sich viel weniger Rückfragen – eine gute Sache!

we serve { digital solutions. real value. }

Bei Google auf Seite 1?

... WeServe macht's möglich

Digital Marketing Websites e-Commerce Applications

weserve.ch

WeServe AG
Könizstrasse 161
3097 Liebefeld

info@weserve.ch
Telefon 031 318 33 55

indico

Seit über 35 Jahren ihr Partner für:

- Informatik
- Reservationssysteme
- HLK-Gebäudeautomation
- SPS-Engineering
- Embedded-Systeme
- Archivierungs- und Alarmierungssysteme

indico electronic AG
Bernstrasse 2a
3600 Thun

033 438 08 00
info@indico.ch
www.indico.ch

9. Mixed Doubles Bern 17. – 19. Oktober 2025

Aussie! Oy, oy, oy

Internationales Top-Teilnehmerfeld Im Zeichen der fünf Ringe

Dieses Jahr waren unsere Erwartungen an das Teilnehmerfeld etwas gedämpft, weil gleichzeitig ein Grand Slam Turnier der Herren in Kanada ausgetragen wurde und uns dadurch einige starke Teams mit 4-er Curlern fehlen würden. Aber es kam besser als wir hoffen durften! Es haben sich ausser den Nordamerikanern praktisch alle Topteams der Mixed Doubles Weltrangliste angemeldet! 24 Teams, gespickt mit Topathleten aus 14 Nationen, haben sich in Bern eingefunden, unter anderem aus Japan, China, Estland, Finnland, Norwegen, Schweden, Türkei und als Premiere auch Australien, um nur einige zu nennen. Zudem konnten wir erstmals zwei unserer besten Juniorenteams eine Teilnahme ermöglichen. Eine tolle Gelegenheit für sie, um sich mit den besten der Welt zu messen!

Unser schweizer Mixed Doubles Olympiateam war mit Briar Schwaller-Hürlimann ebenfalls vertreten, die in Abwesenheit von Yannick mit dessen Bruder Kim Spielpraxis für Olympia sammeln konnte.

Deutschland beispielsweise war gleich mit mehreren Teams angetreten und es ging in den beiden Turnieren Bern und Gstaad darum, das Team für das Qualifikationsturnier für Olympia herauszuspielen. Ein Kampf, der schlussendlich in Gstaad auf Messers Schneide stand und in einem resultatmässigen Unentschieden der beiden Teams Schöll/Sutor sowie Abbes/Harsch endete, so dass dieses Duell Anfang November ein Playoff erfordert, welches zum Zeitpunkt dieses Berichts noch nicht ausgetragen war. Genau für solche Szenarien lohnt es sich besonders, internationale Topturniere für die Athleten zu organisieren!

Auch die 9. Austragung des Mixed Doubles Bern wurde im Triple Knock-Out Modus ausgetragen. Zudem wurde der neu benannte 2nd Chance Cup wieder durchgeführt. Dies erwies sich als gute Entscheidung, weil die meisten Teams die Gelegenheit schätzten, möglichst viele Spiele auf hohem Niveau austragen zu können.

Erneuter Doubleheader mit Gstaad

Auch diese Saison konnten wir zusammen mit unserem Partnerturnier in Gstaad einen Doubleheader mit zwei Events innert einer Woche durchführen. Diesmal mit umgekehrten Vorzeichen, also zuerst Bern, danach Gstaad. In Gstaad traten 18 Teams an, welche von Dienstag 22.10.25 bis Donnerstag 24.10.25 um den Turniersieg kämpften. Insgesamt 17 Teams aus Bern übersiedelten Montag nach Gstaad. Ein äusserst kraftraubender Spielplan mit bis zu 17 Spielen in 7 Tagen, was jedoch gerade die Topteams trotzdem schätzen, weil man so 2 Turniere unmittelbar hintereinander mitnehmen kann.

Finalisten aus Australien und Deutschland dominieren das Turnier

Australien mit Tahli Gill und Dean Hewitt, zum ersten Mal überhaupt zu Besuch in der Schweiz, konnten sich offenbar problemlos an das Berner Klima gewöhnen und qualifizierten sich mit 3 Siegen direkt für die Viertelfinals. Das deutsche Team mit Pia-Lisa Schöll und Joshua Sutor taten es ihnen gleich, ebenso wie die starken Chinesen mit ihrem Topteam Ye/Yu. Auch in den Finaltag kämpften sich beide norwegische Teams Skaslien/Nedregotten sowie die überraschenden Newcomer Kjaerland/Braenden. Estland mit Marie Kaldvee und Harri Lill, ihres Zeichens als führende der Weltrangliste nach Bern gereist, konnten ebenfalls überzeugen und kamen via B-Road in die Finalsplele. Dazu gesellten sich beide Teams aus Japan, Koana/Aoki via B-Road und Matsumura/Tanida aus der C-Road, beide jeweils siegreich gegen das

spielerisch überzeugende aber schlussendlich glücklose Duo Perret/Rios.

Sonntag morgen um 8 Uhr startete der lange Finaltag mit den Viertelfinals und gleichzeitig den Halbfinals des 2nd Chance Cup. Die Favoriten aus der A-Road konnten sich dabei alle mehr oder weniger klar durchsetzen und für die Halbfinals qualifizieren. Beide Teams aus Norwegen und Japan hatten dabei das Nachsehen, auch Koana/Aoki, welche beim Duell der beiden B-Road Teams gegen Estland das Nachsehen hatten. Damit verloren wir leider auch die zahlreichen japanischen Zuschauer unserer Livestreams, welche sich immer zu Hunderten bei Übertragungen mit japanischer Beteiligung einschalteten und auch den Chat extrem belebten!

Somit hiessen die Halbfinals China gegen Deutschland und Estland gegen Australien. Im ersten Halbfinale konnten sich Schöll/Sutor früh absetzen und Ye/Yu waren nicht mehr in der Lage, den Spiess umzudrehen und gaben nach 7 Ends auf. Das zweite Spiel hingegen war bis zum Schluss umstritten. Den 0:3 Rückstand nach 2 Ends konnten die Esten in einem Schlag ausgleichen und danach war es ein hin und her, immer mit kleinem Vorteil für Australien, weil sie stets in den geraden Ends schreiben konnten. So sicherten sie sich schlussendlich im letzten End den notwendigen Punkt für den Sieg und den Finaleinzug.

Gleichzeitig spielten die beiden Teams aus Deutschland Tiuliakova/Totzek und das stark aufspielende Team aus Frankreich, Barbarin/Coulot den Final des 2nd Chance Cup, welchen die Franzosen mit einem deutlichen Resultat von 10:3 für sich entschieden und CHF 500.00 Preisgeld abholen konnten.

Somit waren alle Augen auf das Finale um den Siegercheck von CHF 4'000.00 der beiden ungeschlagenen Teams GER

Schöll/Sutor und AUS Gill/Hewitt gerichtet, welches um 14.15 Uhr gestartet wurde. Bis ins 4. End schrieben die beiden Teams jeweils einen Punkt in einem sehr ausgeglichenen Finale. Dann konnte Deutschland einen Stein stehlen und 3:2 in Führung gehen. Aber das störte die Aussies kaum, denn damit konnten sie ihr Power Play im so wichtigen 6. End nehmen und entscheiden dieses in überzeugender Manier mit einem 3-er Haus zu ihren Gunsten. Im 7. waren nun die Deutschen mit ihrem Power Play an der Reihe, spielten dieses aber weniger gut und konnten nur einen Stein schreiben und gingen so mit einem knappen Rückstand ins letzte End. Dort packten sie nochmals tolle Steine aus und setzten die Australier massiv unter Druck. Am Schluss musste Tahli Gill einen Draw nah ans Zentrum legen gegen 3 gelbe Steine, welche alle um und im 4-Fuss Kreis lagen. Sie meisterte diese Aufgabe offenbar ohne Nerven und so gewannen die Aussies gleich bei ihrem ersten Auftritt in Bern das Turnier in souveräner Manier. Das Team überzeugte aber, genauso wie ihr Finalgegner Schöll/Sutor nicht nur spielerisch, sondern auch mit ihrer sympathischen und unkomplizierten Art.

Mässige Schweizer Bilanz

Die Schweizer Teams waren dieses Jahr nicht besonders erfolgreich. Jenny Perret und Martin Rios konnten sich zwar in den A-Final spielen, verloren aber danach nicht nur diesen, sondern nach einem beachtlichen Sieg gegen das norwegische 3-fache Olympiateam Skaslien/Nedregotten auch den B- und gleich anschliessend den C-Final nacheinander gegen die beiden japanischen Topteams und schieden damit ganz aus dem Turnier aus. Das Schwaller-Team tankte sich mit abwechselnden Siegen und Niederlagen bis zum C-Halbfinale durch aber landeten danach, wie alle übrigen CH-Teams, im 2nd Chance Cup, wo sie im Halbfinale an Deutschland, Tiuliakova/Totzek scheiterten. Die beiden Juniorenteams Hoffmann/Dryburgh und Soltermann/Lüthold hielten bis Samstag Abend durch, mussten sich aber in der Vorrundrunde des D-Cups geschlagen geben. Sie können aber durchaus zufrieden sein mit ihrem Auftritt.

Herzlichen Dank für den Support!

Das Mixed Doubles Bern ist äusserst dankbar für die grossartige Unterstützung all unserer Supporter. Der Hauptsponsor, die Garaio REM AG, sowie weitere wichtige Partner mit der CBA, dem kantonalen Sportfonds, Pillitteri Estates Winery sowie einige Donatoren, Firmen wie Privatpersonen, ermöglichten eine solide finanzielle Basis, so dass Bern auch für nächstes Jahr

beste Voraussetzungen besitzt, wiederum eines der grössten Turniere weltweit durchführen zu können. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Ein spezieller Dank geht an unsere Featured Donatoren, welche einige unserer Siegerchecks sponserten.

MM-Tax, Steuerberatung in Bern, Sponsor des Skin Games



Teams AUS – Gill/Hewitt und GER – Schöll/Sutor teilen sich das Preisgeld von insgesamt CHF 500.00 auf.

Wenger Plattner, Anwaltskanzlei mit Standorten in Zürich, Basel und Bern, Sponsor des Gewinners vom 2nd Chance Cup



Team FRA – Barbarin/Coulot holten sich das Preisgeld für den Sieg des 2nd Chance Cups

Moving Clouds, Personal Training & Atemtraining in Bern, Sponsor eines Viertelfinals-Qualifikanten



Team NOR – Skaslien/Nedregotten holten sich das Preisgeld für das Erreichen des Viertelfinals

Wer die Bemühungen der Turnierorganisation, Mixed Doubles Elitecurling in der CBA anbieten zu können, unterstützen möchte, darf dies gerne jederzeit tun. Unser Crowd-Cup kann weiter anwachsen, um ein noch höheres Preisgeld für die Teams ausschütten zu können. Auf diese Weise erhöhen wir die Chance, dass die besten Mixed Doubles Teams wieder nach Bern kommen werden.

Du willst unser Turnier unterstützen? Einfach den hier abgebildeten QR-Code scannen und sofort via Twint unseren Crowd-Cup füllen! Der gefüllte Cup kann unter <https://mixeddoublesbern.ch/sponsoring.html> betrachtet werden.



Kein Twint? Es geht auch mit Kreditkarte, dafür einfach diesen QR-Code scannen

Ganz herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Theo Schneider
OK-Präsident Mixed Doubles Bern



28. GP Bern Inter
24. – 26. Oktober 2025

Am Wochenende vom 24. bis 26. Oktober ging der 28. GP Bern Inter 2025 in der Curlinghalle in Bern über die Bühne. Vierundzwanzig Herren-Elite-Teams aus ganz Europa kämpften während drei Tagen um das für europäische Verhältnisse ansprechende Preisgeld und die begehrten WCF-Ranglistenpunkte. Seit nunmehr sieben Jahren ist der GP Bern Inter ein reines Herren Elite-Turnier welches sich in der europäischen Curlingszene bestens etabliert hat.

Die 32 anvisierten Anmeldungen konnten leider nicht realisiert werden. Trotzdem durften wir genügend Anmeldungen entgegennehmen, welche eine Durchführung mit 24 Teams sicherte. Darunter befanden sich einige europäische Spitzenteams, die unser Turnier und den eine Woche später stattfindenden Swiss Cup Basel für die Vorbereitung auf die Europameisterschaft benutzten, welches vom 22. bis 29. November 2025 in Lohja, Finnland statt-

finden wird. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme des amtierenden Europameisters Marc Muskatewitz aus Deutschland, der die Pause zwischen zwei Grand Slams of Curling in Kanada dazu benutzte uns in Bern zu besuchen. Ausserdem durften wir erstmals das amtierende Junioren-Weltmeister-Team von Stefano Spiller in unserer Halle in Bern begrüßen. Somit durften wir am 24. Oktober fünfzehn ausländische Teams, darunter auch ein Team aus der Türkei, sowie fast die Gesamtheit aller Top-Teams aus der Schweiz in unserer Curlinghalle in Bern begrüßen.

Drei Equipen überstanden die 3 Runden der A-Road ohne Verlustpunkte: Deutschland mit Skip Marc Muskatewitz, Norwegen mit Skip Magnus Ramsfjell und das Team Brunner aus der Schweiz. Diese Teams qualifizierten sich direkt für die Viertels-Finals. Zwei dieser drei Teams, Muskatewitz und Ramsfjell (ermittelt durch LSD) konnten am Samstagnachmittag die Challenge Skin Games bestreiten und teilten sich nach 6 Ends das Preisgeld.

Aus den Viertels-Finals am Sonntagmorgen gingen die Teams aus Deutschland, Muskatewitz, Schweiz Brunner, Holland Goesgens, zurück aus der B-Road und Norwegen Rumsfjell, siegreich hervor. Diese Equipen qualifizierten sich für die Halbfinals. Das Schweizer-Team setzte sich gegen das Europameister-Team aus Deutschland durch und das immer stärker aufspielende Team aus Holland gewann gegen das beachtenswerte Team Nyman aus Schweden welches sich aus der C-Road zurückgekämpft hatte und konnten sich dabei für den Final am Sonntag-Nachmittag qualifizieren.

Somit kam es am Sonntag-Nachmittag zur Finalbegegnung zwischen dem Team Holland Gösgens und dem bisher ungeschlagenen Team Brunner aus der Schweiz. Das Team Holland konnte sich mit 8:2 durchsetzen und das Eis als Sieger des 28. GP Bern Inter verlassen.

OK GP Bern Inter
Pierre Tavernini



Sieger GP Inter
NED Goesgens, Wouter Gösgens, Laurens Hoekman, Jasp van Dorp, Tobias van den Hurk



Sieger Consolations Cup
SUI Iseli, Maximilian Winz, Jan Iseli, Sandro Fanchini, Tom Winkelhausen

Rangliste 28. GP Bern Inter 2025

- 1. NED Goesgens
Wouter Gösgens, Laurens Hoekman, Jasp van Dorp, Tobias van den Hurk
- 2. SUI Brunner
Michael Brunner, Anthony Petoud, Romano Keller-Meier, Andreas Gerlach
- 3. GER Muskatewitz
Marc Muskatewitz, Benjamin Kapp, Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl
- 3. SWE Nyman
Fredrik Nyman, Patric Mabergs, Simon Olofsson, Johannes Patz

Rangliste Consolation-Cup

- 1. SUI Iseli
Maximilian Winz, Jan Iseli, Sandro Fanchini, Tom Winkelhausen
- 2. SCO Bryce
Cameron Bryce, Duncan Menzies, Scott Hyslop, Robin Mc Call
- 3. SUI Stocker
Marco Hefti, Kim Schwaller, Felix Eberhard, Yves Stocker
- 3. SUI Ringgenberg
Marco Ringgenberg, Masashi Nicolas, Timo Zingg, Levon Karnusian



52. Berner Veteranenturnier
28./29. Oktober 2025

Am diesjährigen Veteranenturnier beteiligten sich 11 «einheimische» und 11 «auswärtige» Teams, 2 weniger im Vergleich zum Vorjahr. Mit dabei war mit den Capitals Damen wiederum ein reines Frauenteam.

Gespielt wurde nach den Regeln der SCA und dem System Schenkel. Alle Spiele gingen über 7 Ends, gewertet wurde in der Reihenfolge Punkte (2-1-0) – Ends – Steine. Die ersten 2 Runden am Dienstag wurden innerhalb der beiden ausgelosten Gruppen ausgetragen. Aufgrund der Gesamtangliste nach diesen 2 Runden wurden die Teams in 2 neue Gruppen eingeteilt. Die Ränge 1 – 12 spielten im «BVT-Cup» um den Turniersieg, die Ränge 13 – 22 um den «Bärner-Cup».

Pünktlich um 08.30 Uhr wurde am Dienstag mit der 1. Runde das Turnier eröffnet. Nach den beiden Gruppenspielen konnten sich am Dienstagabend noch 5 Teams Hoffnung auf den Turniersieg machen.

Im BVT-Cup trafen in den ersten Partien am Mittwochmorgen die 6 bestklassierten Teams in Direktbegegnungen aufeinander. Mit dem CC Limmattal, dem CC Lyss und Saanenmöser spielten dann am Nachmittag in der letzten Runde noch 3 Teams um den Turniersieg. Saanenmöser gegen Crystal-City 2 und CC Lyss gegen CC Limmattal hiessen die Spitzenpaarungen. Nach einem bis zum letzten End ausgeglichenen Spiel siegte schlussendlich Saanenmöser gegen Crystal-City 2 knapp mit 4:3. In der anderen Begegnung unterlag der Vorjahressieger CC Lyss gegen den CC Limmattal klar mit 2:11. Damit gewannen der CC Limmattal und Saanenmöser alle 4 Spiele und die Anzahl Ends musste über den Turniersieg entscheiden. Verdienter Turniersieger mit 19 Ends wurde der erstmals teilnehmende CC Limmattal vor Saanenmöser mit 16 Ends. Im ausgezeichneten 3. Rang klassierte sich mit den Capitals Damen das einzige reine Frauenteam.

Schlussrangliste

- 1. CC Limmattal 8 – 19 – 40
Emil Schnider (Skip), Armin Strässle, Beat Mörgeli und Heidi Stahel Schnider
- 2. Saanenmöser 8 – 16 – 28
Stephan Grieb (Skip), Jürg Nydegger, Roland Strasser, Franz Kaufmann und Manuel Wahli
- 3. Capitals Damen 6 – 17 – 34
Pascale Thomann (Skip), Marlis Kurt, Ruth Dörner und Regina Moser

Den «Bärner-Cup» gewann der 4-fache frühere Sieger des Berner Veteranenturniers Thun Regio 2 vor Solothurn Regio und dem weiteren früheren Turniersieger Baden Regio. Bestklassiertes einheimisches Team ist Zytglogge 2 mit Skip Urs Ellenberger im 4. Rang.

Schlussrangliste

- 1. Thun Regio 2 5 – 17 – 27
Peter Spielmann (Skip), Martin Graber, Urs Wittwer und Fritz Kratzer
- 2. Solothurn Regio 5 – 15 – 22
Annette Laubscher (Skip), Ruedi Schreier, Joos Laubscher und Monika Wenger
- 3. Baden Regio 4 – 15 – 25
Manfred Item (Skip), Jürg Dammann, Res Anderegg und Albert Styger

Unmittelbar nach der letzten Spielrunde erfolgten im Restaurant Caledonia gruppenweise die Rangverkündigungen, wo jedes Team den traditionellen Weinpreis entgegennehmen konnte. Der Turniersieger erhielt zudem den Wanderpreis für ein Jahr. Damit fand das 52. Berner Veteranenturnier einen schönen und bis zum Schluss unfallfreien Abschluss.

Ein Dankeschön geht an alle Teams, den Eismeister, das Personal des Caledonia, das CBA-Team und nicht zuletzt an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die tatkräftige Mithilfe bei der Organisation.

Dank der namhaften Unterstützung der Inserenten und Sponsoren sowie von SWISSLOS, der Sportförderung des Kantons Bern, konnten wir ein attraktives Turnier mit feinen Essen und qualitativ guten Weinpreisen durchführen. Herzlichen Dank dafür.

Wir würden uns freuen, möglichst alle, und hoffentlich noch einige mehr, beim Turnier im nächsten Jahr begrüßen zu können.

Der Spielleiter
Fred Deutsche



Turniersieger CC Limmattal: Heidi Stahel Schnider, Emil Schnider (Skip), Armin Strässle und Beat Mörgeli



ZIMMERMANN.SWISS

Sinnvoll Bauen Wohnen Leben

In der 4. Generation Ihre Adresse für Entwicklung, Realisierung und Betrieb von sinnvollen Bau- und Wohnvorhaben, sowie Pflege- und Verpflegungslösungen.

**Zimmermann Bauunternehmung AG | Zimmermann Sinnvoll Bauen AG | ZIFAM AG
Gerber Holzbau Bern AG | Immobilien A-Z AG | Landhaus Neuenegg AG**



Beratung | Beschriftungen | Digitaldruck | Flachbettdruck | Cutter & 3D | Montage

lettra design
die werbetechniker.

Lettra Design Werbetechnik AG | Könizstrasse 161 | 3097 Bern-Liebelfeld | Tel. +41 31 331 33 88 | info@lettradesign.ch

www.lettradesign.ch



5. Herbst Trophy / 57. Gurten Stich des CC Bern Capitals 1./2. November 2025

Das Teilnehmen an Turnieren wird vielleicht wieder etwas attraktiver! In diesem Jahr war das 16er Feld relativ früh voll und ich konnte die Anmeldung auf dem Curlingpanel schliessen.

Wir haben das Spielsystem vom letzten Jahr wiederholt:
Am Samstag drei Runden à 6 Ends und am Sonntag noch einmal 2 Runden à 8 Ends.

Den gemütlichen Teil am Samstagabend haben wir in der Pizzeria Campania im Zentareal verbracht.

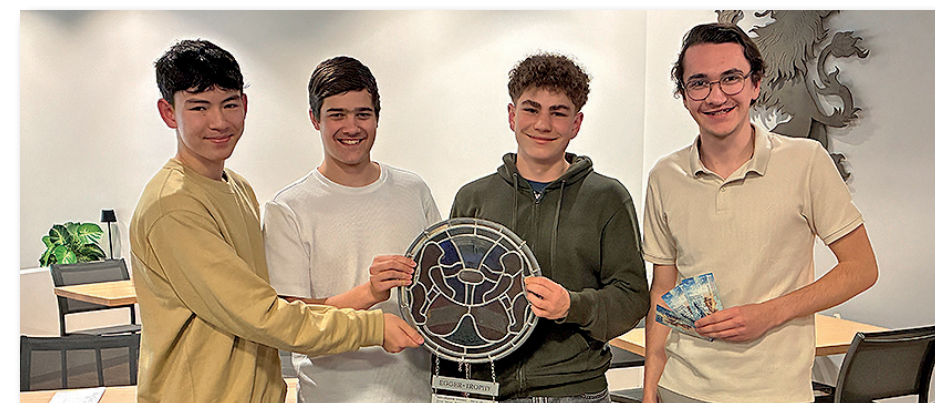
Nach dem Apéro und einem «gluschtigen» Salatbuffet haben wir einen sehr leckeren Pizzaplausch genossen. Auch das abschliessende Dessert hat Anklang gefunden.

Frau und Herr Kara vom Campania haben alles gegeben, dass der Abend zu einem Erfolg wird. Und es ist ihnen auf der ganzen Linie gelungen, herzlichen Dank dem Wirtepaar und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Allen Teams die mitgemacht haben möchte ich ein «Merci viu mau» aussprechen und dem Eismeister, Michael Rohr, für das faire Eis danken!

Als SPIKO des CC Bern Capitals und im Namen der Spielerinnen und Spieler möchte ich an dieser Stelle den Sponsoren und Inserenten ganz herzlich danken. Ohne diese Unterstützung könnten wir solche Breitensport-Turniere nicht in diesem Rahmen durchführen.

SPIKO CC Bern Capitals
Gerhard H. Kurt



Sieger Herbst Trophy, Masashi Nicolas, Timo Zingg, Levon Karnusian, Marco Ringgenberg

Rangliste 5. Herbst-Trophy 2025

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Junioren Interlaken Bern Levon Karnusian, Masashi Nicolas, Timo Zingg (Skip), Marco Ringgenberg	8	22	45
2	Crystal-City 2 Florian Kistler, Ramona Känel, Roland Ruchti, Reinhard Kocher (Skip)	8	20	40
3	Mulhouse Mathieu Fague, Aurelien Fasano, Renaud Leroi, Kim-Lloyd Sciboz (Skip)	8	20	38
4	Luzern Strausak Sandra Born, Karin Lüthi, Stefan Meienberg, Nicole Strausak (Skip)	7	17	28



Sieger 57. Gurten Stich, Gisèle Beuchat, Matthias von Wartburg, Gerhard Kurt, Stefan Signer

Rangliste 57. Gurten Stich 2025

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Capitals 7 Marianne Zürcher, Gisèle Beuchat, Gerhard Kurt, Matthias von Wartburg Stefan Signer (Skip)	6	20	35
2	Arosa 1 Rolf Aegerter, Lisa Fäh, Christoph Peyer, Jürg Zürcher, Rolf Stutz (Skip)	5	17	34
3	Junioren Langenthal Yannick Wymann, Savin Spotti, Ruben Karnusian, Erik Jaun (Skip)	5	13	27
4	Margarita OK Thomas Rindlisbacher, Markus Bomonti, Jürg Denecke, Peter Berset (Skip)	4	16	25

Goldline-Cup 2026 – Jubiläumsausgabe! 2. bis 4. Januar 2026

Ein ganz besonderes Highlight steht bevor: Der Goldline-Cup 2026 wird als Jubiläumsturnier ausgetragen – 25 Jahre Curling Bern!

Vom Freitagnachmittag, 2. Januar 2026 ab 13.00 Uhr, bis Sonntag, 4. Januar 2026 dürfen sich die Teilnehmenden auf ein rundum gelungenes Wochenende freuen: vier garantierte Spiele, spannende Begegnungen auf dem Eis und jede Menge Spiel, Spass und Geselligkeit neben dem Eis.

Zum Jubiläum haben wir uns ein paar Highlights ausgedacht: ein festliches Nachtessen in der PostFinance Arena am Freitagabend, unterhaltsame Side-Games und die eine oder andere kleine Überraschung.

Das Nenngeld beträgt wie gehabt CHF 400.– pro Team und anmelden kannst du dich über www.curlingpanel.ch > 25. Goldline-Cup / Jubiläumsturnier.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teams, auf sportliche Wettbewerbe und auf ein gemeinsames Feiern von 25 Jahren Curlingleidenschaft in Bern!

Isabel Kleemans
Geschäftsführerin Curling Bern



23. Ladies Cup 2026 16. Januar 2026

Start um 9.30 Uhr, 3 Spiele à 6 Ends auf 8 Rinks.

Das Nenngeld beträgt pro Team CHF 240.–

Der Brunch ist im Nenngeld inbegriffen und auch das Cüpli wird nicht fehlen.

Die Zustellung des Spielprogramms erfolgt ca. 1 Woche vor dem Turnier per Mail.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und ein gemütliches Damenturnier in Bern.

Für das OK,
Marlis Kurt

Burger Battle 24. Januar 2026

Bereits zum 6. Mal findet das beliebte Mixed Doubles Turnier statt. Mit 16 angemeldeten Teams ist das Tableau erfreulich bereits voll! Auch dieses Jahr wird um einen Jackpot im Skins Game gespielt. Und natürlich gibt's auch wieder den schmackhaften Burger im Caledonia zum Zmittag.

Den hoffentlich zahlreichen Zuschauern werden sicherlich spassige und intensive Spiele geboten.

57. Int. Berner Damen Cup 29. Januar – 01. Februar 2026

findet die 57. Austragung des internationalen Berner Damen Cups statt. Wir erwarten ca. 18 Teams aus dem In- und Ausland. Neben der gesamten Schweizer Damen Elite werden dazu noch drei weitere Schweizer Juniorinnen Teams an den Start gehen. Für diese jungen Teams ist es enorm wichtig Curling auf hohem Niveau spielen zu können. Die Erfahrungen, die sie an einem solchen Top Event sammeln können, sind für ihre zukünftige Curling Karriere sehr wertvoll. Die anderen 10 Teams kommen aus dem Ausland. Da die Olympischen Spiele in Italien kurz nach dem Berner Damen Cup beginnen, haben wir die drei Olympia Teams aus Asien, China, Japan und Korea, am Start. Dänemark komplettiert das 5er Feld der Olympia Teams. Dazu gesellen sich Teams aus Deutschland, Österreich, Schottland, Schweden, und Tschechien. Von den Top 15 der Weltrangliste sind sieben bei uns in Bern mit dabei. Alle Mannschaften werden sicherlich für hochstehende und spannende Spiele sorgen.

Zum Kreis der Favoritinnen zählen wir aus der Schweiz sicher das Olympia Team um Silvana Tirinzoni und das junge aufstrebende Team um Xenia Schwaller. Aus dem Ausland gehören die Teams aus China Wang, aus Japan Yoshimura und Fujisawa, aus Korea Gim und aus Schweden Wrona, zu den möglichen Titelanwärterinnen. Hoffen wir, dass alle bis dato gemeldeten Teams auch kommen werden. Anfang November ist es immer schwierig zu sagen, ob alle Teams im Januar den Weg nach Bern finden werden.

Das Organisationkomitee hat wiederum keine Mühen gescheut damit die Teams diesen Anlass in bester Erinnerung behalten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, an die Curlinghalle Allmend, an das Hotel Bären, an den Sport- und Lotteriefonds, sowie an alle Inserenten und Gönner. Unseren vielen frei-

willigen Helfern und Fahrern danken wir ebenfalls herzlich. Ohne euch alle wäre die Durchführung eines solchen Weltklasse Events nicht möglich!

Das Turnier beginnt mit der ersten Runde am Donnerstag gegen Abend. Sämtliche Teams werden 4 Spiele bestreiten, bevor sich die besten 8 Teams für die Viertelfinals am Samstagabend qualifizieren. Das Finalspiel wird am Sonntagnachmittag um 13.30 stattfinden. Die genauen Zeiten werden zu gegebener Zeit auf unserer Webseite publiziert. Wir bedanken uns bei allen Clubs und der CBA herzlich, die uns ihr Eis am Donnerstagabend zur Verfügung stellen. Wie immer werden die Teams in Bern super Eisverhältnisse vorfinden und das ganze Umfeld wird für sie top organisiert sein. Die Resultate und viele Infos findet ihr auf unseren sozialen Kanälen, facebook und instagram. Wie letztes Mal werden wir auf mehreren Rinks ein live streaming anbieten können. Wer also nicht in die Halle kommt, kann Curling auf youtube live mitverfolgen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Berner Curler und Curlerinnen sowie Curling interessierte die spannenden Spiele in der CBA mitverfolgen würden. Helft mit eine tolle Atmosphäre für die Athletinnen hier in Bern zu schaffen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Crystal Trophy 7./8. Februar 2026

Wir freuen uns, euch im Namen des CC Bern Crystal-City zur diesjährigen Crystal Trophy einzuladen. Diese findet am 07. und 08. Februar 2026 in der Curlingbahn Allmend in Bern statt. 5 Spiele sind für jedes Team garantiert. Maximal 32 Teams spielen am Samstag 3 Spiele über 6 Ends und am Sonntag 1 Spiel über 6 Ends und das Finalspiel über 8 Ends.

Am Samstagabend findet ein gemütliches «Curling Dinner» statt, welches im Nenngeld inbegriffen ist (exkl. Getränke).

Weitere Details und Anmeldeinformationen findet ihr unter: www.cccrystal-city.ch. Das OK freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und auf ein gelungenes Turnier.

Team Interlaken-Bern im Swisscurling Kader

Nach einigen Jahren im Swisscurling Lokalkader ist unser Team, das Team Interlaken Bern, auf die Saison 24/25 hin ins Regionalkader aufgenommen worden. Welche Vorteile unser Team dadurch erlangt und wie das Swisscurling Kader überhaupt aufgebaut ist, erfahrt ihr in diesem kurzen Artikel.

Das Swisscurling Kader besteht auf Junior*innen-Ebene aus drei Stufen – dem Lokal-, Regional- und Nationalkader. Der Eintritt ins Kader erfolgt durch die Anmeldung fürs Lokalkader. Anmelden können sich alle jungen Junioren*innen-Teams, welche sich mit Unterstützung des Verbands verbessern wollen. Lokalkader-Teams profitieren von 6,5 On- und Off-ice Trainingstagen, die von Kadertrainer*innen geleitet werden.

Anhand verschiedener Selektionskriterien werden vier Teams pro Geschlecht fürs Regionalkader ausgewählt. Nebst 10 Kadertagen profitieren Regionalkaderteams

von Fördergeldern des Verbands sowie der Teilnahme an internationalen Junior*innenturnieren. Dazu erhalten die Athlet*innen die regionale Talent-Card, die das Freinehmen vom Berufs- oder Schullalltag für Curling-Events unterstützt und einige Rabatte gewährt.

Die höchste Stufe des Swisscurling Junior*innenkaders ist das Nationalkader. Normalerweise werden dabei pro Geschlecht die beiden besten Junior*innenteams der Schweiz selektioniert. Nationalkaderteams profitieren von 13 Kadertagen, höheren Fördergeldern, Teilnahmen an internationalen Junior*innenturnieren und der Teilnahme an der Qualifikation für die Elite-Schweizermeisterschaft. Athlet*innen erhalten die nationale Talent-Card, die die gleichen Vorteile wie die Regionale Talent-Card mit sich bringt und zusätzliche attraktive Rabatte erlaubt.

Dank des vierten Rangs an den Junioren-Schweizermeisterschaften der A-Liga 23/24 sind wir ins Regionalkader aufgestiegen. In der Saison 24/25 durften wir

dadurch an drei EJCT-Turnieren (EJCT = Europäische Junioren Curling Tour) teilnehmen. An den EJCTs Thun und Kopenhagen erreichten wir jeweils das Viertelfinale, während wir das EJCT in St. Gallen gewinnen konnten.

Nebst der finanziellen Unterstützung profitieren wir auch von den Kadertagen. An diesen absolvieren wir Trainingsspiele und von Kadertrainern geleitete Trainings auf dem Eis, verbesserten neben dem Eis Kraft, Ausdauer und Taktik. Dazu durchlaufen wir Module zu Mentaltraining. Um unseren Fortschritt zu messen, werden pro Jahr zwei curling-spezifische Tests und zwei Kraft- und Ausdauer Tests durchgeführt.

Auch dieses Jahr sind wir wieder Teil des Regionalkaders. Unser Hauptziel der Saison ist es, die Juniorenschweizermeisterschaft zu gewinnen und ins Nationalkader aufzusteigen.

Gut Stein wünscht das Team Interlaken-Bern!



APPATRADE
KÜCHEN · HAUSHALTAPPARATE

Appatrade GmbH
Küchen + Haushaltapparate

Christian Bangerter

Kirchstrasse 4
3097 Liebefeld/Bern
031 954 60 54
www.appatrade.ch

Veranstaltungskalender Saison 2025/2026

Stand: 19. September 2025

Monat	Datum	Tag	Anlass	Veranstalter
	22.	Sa	BCM-Samstag	BCM
	23.	So	Lokalkader (max. 6 Rinks)	SwissCurling RLZ
	23./24.	So/Mo	23. Zibele Cup	CC Bern Capitals
	24.	Mo	Zibelemärit	Halle bis 15 Uhr geschlossen
	29./30.	Sa/So	Junioren-Turnier	Curling Bern
Dezember 2025	6./7.	Sa/So	57. Yschbäre Trophy	CC Bern Yschbäre
	13.	Sa	Plausch-Curling Day	
	14.	So	Lokalkader (max. 6 Rinks)	SwissCurling RLZ
	15.-19.	Mo-Fr	Plausch-Curling Days (inkl.13.12.)	
Die Halle bleibt von 20. Dezember 2025 (Sa) bis und mit 1. Januar 2026 (Do) geschlossen				
Januar 2026	2.-4.	Fr-So	25. Goldline-Cup / Jubiläumsturnier	Curling Bern
	8.	Do	Regional Veteranen Meisterschaft (6 Rinks)	VRM
	10./11.	Sa/So		
	16.	Fr	23. Ladies-Cup	CC Bern Capitals
	17.	Sa		
	18.	So	Lokalkader (max. 6 Rinks)	SwissCurling RLZ
	22.	Do	Regional Veteranen Meisterschaft (6 Rinks)	VRM
	24.	Sa	6. Burger Battle MD	CC Bern
	25.	So		
	29.1.-1.2.	Do-So	IBDC	OK IBDC
Februar 2026	7./8.	Sa/So	23. Crystal Trophy	CC Bern Crystal-City
	12.	Do	Regional Veteranen Meisterschaft (6 Rinks)	VRM
	14./15.	Sa/So	Eisaufbereitung	
	17.	Di	CVGB Veteranen Schlussturnier (intern)	Berner Veteranen
	21.	Sa		
	22.-28.2.	So-Sa	Elite + Rollstuhl SM 2026	SwissCurling
	1./2.	So/Mo	Eisaufbereitung bis Mo um 18.00 Uhr	
	7./8.	Sa/So	Sea + Air	CC Saanenmöser / CC Bern
	10./11.	Di/Mi	24. Schweiz Veteranenmasters	Marcel Süsskind
	14.	Sa	Fifty-Fifty Turnier	Curling Bern
März 2026	15.	So	Special Masters	Special Curling
	21.	Sa	BCM - Schlussrunde	BCM
	22.	So	Saisonschluss	

Olympische Spiele 6. – 22. Februar 2026

Curling Bern wünscht allen Curlerinnen und Curlern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs 2026!

Integration von Anfänger*innen in die Berner Curling Meisterschaft

Die Saison läuft, und Woche für Woche treffen sich die BCM-Teams auf dem Eis und geben alles. Doch Curling lebt nicht nur von sportlicher Leistung, sondern vor allem von Teamgeist, Offenheit und dem gemeinsamen Erlebnis. Fast alle haben einmal als Anfänger*in begonnen. Deshalb gebt Neueinsteiger*innen die Chance, direkt Teil eurer Teams zu werden. Damit stärken wir das Hallenleben und bringen frischen Wind in die Meisterschaft.

Ihr habt im Team Platz für Anfänger*innen oder möchtet Gelegenheit zum Rein-

schnuppern bieten? Dann meldet euch unter praesident@bcm-curling.be, genauso wie Anfänger*innen, die ein Team suchen. Die Spielleitung vermittelt gerne Kontakte und sorgt so für mehr Gemeinschaft auf dem Eis!

Organisatorischer Reminder

Falls mal Spieler*innen fehlen, nutzt die Alternate-Regel. Bitte kurze Nachricht an spiko@bcm-curling.be. Die «No Tick Rule» ist standardmässig NICHT aktiv, ausser beide Teams stimmen vor dem Spiel explizit zu.

Am 14. und 21. Januar 2026 findet, jeweils ab 19.30 Uhr im Bärensaal Worb Lotto zur

Unterstützung der BCM statt. Der Lottoverein51 ist damit ein wichtiger Sponsor der BCM.

Mehr Infos: www.lottoverein51.ch

Und nicht vergessen: Am 21. März 2026 steigt unser BCM-Schlussabend. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente auf und neben dem Eis!

valiant

L'AIONE

AIONE

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

BEIM CURLING WISCHEN, BEIM LOTTO MISCHEN – WIR SIND DABEI!

Wir spielen immer am **Mittwoch, Samstag und Sonntag** im Bärensaal Worb. Total Gewinne oft über **9000 Franken**. Preise und Daten siehe **lottoverein51.ch**



Liga A

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Inter 1	6	14	32	3
2.	Inter 3	3	11	24	3
3.	Inter 2	2	11	19	3
4.	Junioren	2	8	18	2
5.	Bern 1	2	6	8	1
6.	Zähringer 1	2	5	10	1
7.	Capitals 5	2	5	8	1
8.	Juniorinnen	1	10	14	3
9.	Zähringer 2	0	4	7	1
10.	Saenenmöser 2	0	3	5	1
11.	Capitals 7	0	3	3	1
12.	Saenenmöser 1	0	0	0	0

Liga B2

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Bern 3	4	10	14	2
2.	Zytglogge 1	4	9	18	2
3.	Crystal-City 8	3	10	25	2
4.	Crystal-City 2	2	5	9	1
5.	Capitals 6	2	11	21	2
6.	Bern 2	2	8	19	2
7.	Saenenmöser 3	2	7	10	2
8.	Zähringer 4	1	7	11	2
9.	Zytglogge 7	0	5	8	2
10.	Crystal-City 6	0	5	5	2
11.	Capitals 3	0	2	3	1

Liga C2

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Capitals 15	4	13	26	3
2.	Aare 2	4	17	31	3
3.	Saenenmöser 4	2	5	7	1
4.	Inter 4	2	6	17	2
5.	Capitals 9	2	6	9	2
6.	Bern 6	2	5	8	1
7.	Zytglogge 5	1	7	9	2
8.	Zytglogge 6	1	4	5	1
9.	Crystal-City 9	0	4	8	2
10.	BCG 1	0	3	5	1

Liga B1

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Capitals 8	5	16	26	3
2.	Zytglogge 10	4	12	18	3
3.	Crystal-City 1	4	12	24	3
4.	Crystal-City 3	4	14	20	3
5.	Zytglogge 2	4	13	20	3
6.	Aare 1	3	11	17	3
7.	Inter 6	2	6	15	2
8.	Zytglogge 4	2	14	25	4
9.	Zähringer 3	0	7	11	2
10.	Crystal-City 7	0	6	11	2

Liga C1

Rang	Team	P	E	St	S
1.	Capitals 10	6	18	33	3
2.	Bern 4	6	15	29	3
3.	Bern 5	2	9	19	2
4.	Capitals 12	2	9	12	3
5.	Crystal-City 5	2	7	8	1
6.	Rolling Stones	2	6	14	3
7.	Aare 3	2	11	19	4
8.	Inter 5	2	10	13	2
9.	Zytglogge 9	0	6	8	2
10.	BCM Vorstand	0	3	4	1

Rangliste der End/Stein Trophy by L'Aione

Stand 8. November 2025

Rang	Team	Skip	Spiele	Ends	Steine	Total	Total/Spiel
1	Crystal-City 8	Martin Binggeli	2	10	25	35	17.5
2	Capitals 10	Tina Zürcher	3	18	33	51	17.0
3	Aare 2	Barbara Ruepp	3	17	31	48	16.0
3	Capitals 6	Marianne Zürcher	2	11	21	32	16.0
5	Inter 1	Theo Schneider	3	14	32	46	15.3
6	Crystal-City 5	Beat Lottaz	1	7	8	15	15.0
6	Zähringer 1	Raphael Brüttsch	1	5	10	15	15.0
8	Bern 4	Daniela Oberli	3	15	29	44	14.7
9	Bern 1	Reto Keller	1	6	8	14	14.0
9	Bern 5	Bruno Walcher	2	9	19	28	14.0
9	Capitals 8	Tanja Santschi	3	16	26	42	14.0
9	Crystal-City 2	Reinhard Kocher	1	5	9	14	14.0
13	Bern 2	Christoph Studer	2	8	19	27	13.5
13	Zytglogge 1	Christian Jaun	2	9	18	27	13.5
15	Bern 6	Lorenz Brönnimann	1	5	8	13	13.0
15	Capitals 15	DOMINIK HAUERT	3	13	26	39	13.0
15	Capitals 5	Martina Reuteler	1	5	8	13	13.0
15	Junioren	Timo Zingg	2	8	18	26	13.0
19	Bern 3	Hugo Wyler	2	10	14	24	12.0
19	Crystal-City 1	Ueli Blaser	3	12	24	36	12.0
19	Saenenmöser 4	Hermann Blaser	1	5	7	12	12.0
22	Inter 3	Christian Bangerter	3	11	24	35	11.7
23	Inter 4	Michael Salzmann	2	6	17	23	11.5
23	Inter 5	Peter BERSET	2	10	13	23	11.5
25	Crystal-City 3	Benno Oberson	3	14	20	34	11.3
26	Zähringer 2	Andreas Klauenbösch	1	4	7	11	11.0
26	Zytglogge 2	Urs Brönnimann	3	13	20	33	11.0
28	Inter 6	Matthias Lüthi	2	6	15	21	10.5
29	Inter 2	Stefanie Berset	3	11	19	30	10.0
29	Zytglogge 10	Nicolas Romang	3	12	18	30	10.0
31	Zytglogge 4	Thomas Zimmermann	4	14	25	39	9.8
32	Aare 1	Pascale Thomann	3	11	17	28	9.3
33	Zähringer 3	Stämpfli Marc	2	7	11	18	9.0
33	Zähringer 4	Michael Schifferli	2	7	11	18	9.0
33	Zytglogge 6	Trix Bühlmann-Epple	1	4	5	9	9.0
36	Crystal-City 7	René Bieri	2	6	11	17	8.5
36	Saenenmöser 3	Roland Schlachter	2	7	10	17	8.5
38	BCG 1	Esther Wyser	1	3	5	8	8.0
38	Juniorinnen	Ariane Oberson	3	10	14	24	8.0
38	Saenenmöser 2	Jacqueline Gimmel	1	3	5	8	8.0
38	Zytglogge 5	Urs Krättli	2	7	9	16	8.0
42	Aare 3	Jürg Bönsch	4	11	19	30	7.5
42	Capitals 9	Sonia Santini	2	6	9	15	7.5
44	BCM Vorstand	Michael Salzmann	1	3	4	7	7.0
44	Capitals 12	Simon Kobel	3	9	12	21	7.0
44	Zytglogge 9	Bernhard Bühlmann	2	6	8	14	7.0
47	Rolling Stones	Konstantin Schmaeh	3	6	14	20	6.7
48	Zytglogge 7	Sébastien Cettou	2	5	8	13	6.5
49	Capitals 7	Stefan Signer	1	3	3	6	6.0
49	Crystal-City 9	Adrian Binggeli	2	4	8	12	6.0
51	Capitals 3	Gerhard Kurt	1	2	3	5	5.0
51	Crystal-City 6	Oliver Steiner	2	5	5	10	5.0
53	Saenenmöser 1	Ralph Stöckli	0	0	0	0	0.0



Wir wünschen Ihnen Guet Stei

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen
in der Region

Hauptagentur Franco Faricelli
Könizstrasse 295, 3098 Köniz
Telefon 031 978 14 40
AXA.ch/koeniz



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN
TELEFON 031 307 76 76
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER



Neuenschwander-Neutair AG
Die *Profis* für Heizung + Kälte